



Irish Stew

Lichtspiele

Ein Bub im idyllischen Schlüchtern
spielt Leuchtturm mit Teestövchenlichtern,
während Vater noch ratzt,
bis das Fensterglas platzt.
Vom Löschwasser wird der erst nüchtern.

Vollpfosten

Ein Westcoastler kam mal nach Boston.
Er wollte schnell fort aus dem Osten,
überrannte erst mich,
dann verrannte er sich.
So knallte er voll an 'nen Pfosten.

Raubfisch

Ein Herr aus Heilbronn sitzt bei Bonn
– die Beine im Rhein – in der Sonn'.
So erschöpft, schläft er ein:
Schnappt ein Fisch sein Gebein
und trägt es rheinauf gen Heilbronn.

Brüderlich geteilt

Zum Vaterschaftstest auf nach Budapest.
Dort hält schon ein Jüngling das Luda fest
in tattoobunten Armen.
„Nur mein Bruder“, sagt Carmen.
„Dann machen wir erst mal den Brudatest.“

Girl from Ipanema

Flanieren in R. de Janeiro
geht Erich, vor Urzeiten Hero
an der Copacabana.
Dort erspäht er jetzt Lana.
„Ein Küsschen?“ – „Ich steh auf Ferrero!“

Afriga



Irish Stew

Einst ritt auf und *in* einem Tiger
– so heißt es – ein Mädchen aus Niger.
Dabei gab es das Vieh
in Af-Riga noch nie.
Und den Plüsch-Tiger schluckte der Niger.

Misstöne

Es kam mal das Chor-Quintett Kitzingen
nach München. Sie sollten da Hits singen.
Der Tenor sang: „Olé!“,
dann der Bass: „BVB!“
Jetzt können sie nur noch zu dritt singen.

Disziplin

Zwei Ladys auf Kur in Ligurien,
sie trimmten sich fit für Figurien.
So trug es sich zu.
Beim Tiramisu
betrogen sie sich wie die Furien.

Heiß geliebt und kalt genossen

Miss Florence hat einst in Detroit
den alten Tom Warren betreut.
Sie liebte ihn heiß.
Jetzt liegt er auf Eis,
da Florence den Nachlass betreut.

Sündenfall

Ein Priester macht Kur in der Eifel.
Er predigt: „Ich hege da Zweifel,
wie's hier ist mit der Sitte.“
In der Nacht holt ihn Gitte,
im Grauen des Morgens der Deifel.

Abgefärbt

Ein ganz toller Hecht aus Bad Taubart,



Irish Stew

genannt „Jimmy Kingsize“ und „Schlaubart“,
trug die Jeans ohne Slip.
Er befand's wohl als hip.
Die Damenwelt nennt ihn jetzt „Blaubart“.

Festessen

Gourmand war das Hänsele aus Schwaben,
konnt' nie genug Spätzlele haben.
Nach dem Sonnabendschmaus
kamen Gäste ins Haus:
Die Maden, an Hans sich zu laben.

Auf Umwegen

Es gab ein Lokal mal im Elsaß,
wo Armin mit Fräulein Armelle saß,
als sein Wels endlich kam
- den Armelle ihm dann nahm -,
und Armin Armelle mit dem Wels aß.

Ein Vulkan

Ein Sänger am Fuß des Vesuv
ist stolz auf das Werk, das er schuf:
Seine Songtexte – tief –
seien hoch explosiv.
Er schmettert ein Lied. Schon macht's *puff*.

Missverständnis

Im Bayrischen Wald nahe Zettisch
spricht Eva mit Freiern nur Lettisch.
Er sagt: „*Guck* mich mal an!“
Sie *bespuckt* ihn sodann.
Er verhaut sie, erklärt: „Das heißt Fettisch.“

Blumenliebe

Alberto liebt Lisa in Gießen,
sein Herz will vor Liebe zerfließen.
Er liegt in der Wanne,



Irish Stew

sie füllt ihre Kanne,
um die Lilien mit Liebe zu gießen.

Crazy for Love

Die Mitwohnzentrale in Brüssel
verlieh mir Liz Martensens Schlüssel.
Mit 'ner Schale Dessert
kam ich sehrend nach mehr.
Ich hatte 'nen Sprung in der Schüssel.

Trans oder Trance

Jean-Claude traf ein Mädchen aus Lens.
Sie hauchte: „Mon nom est Laurence.“
Zog sich aus, flehte: „Jean,
nimm den kleinen Laurent
in den Mund!“ Und Jean-Claude fiel in Trance.

Feuchtbiotop

Frau Gaus aus dem hessischen Baunatal
besuchte mit Klaus eine Sauna mal.
Das Schamhaar von Klaus
war wahrlich, oh Graus,
für Krabbelgetier reinstes Faunatal.

Überfordert

Die Großmutter rockt Oklahoma.
Mit John, einem Twen, turtelt Oma.
Nachdem John sie verwöhnt
bis die Alte laut stöhnt,
versinkt dieser Arme ins Koma.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).